



Geschäftsbericht 2019

YOUPLUS Insurance International AG
Austrasse 14
FL - 9495 Triesen

LAGEBERICHT FÜR DAS BERICHTSJAHR 2019

In den Vorjahren stand die Optimierung der Prozesse und Abläufe im Geschäftsbetrieb sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung von Massnahmen zur Steigerung der Kundenbetreuungsqualität im Vordergrund der operativen Geschäftstätigkeit der YOUPLUS Insurance International AG. Diese Fokussierung auf die Verwaltung des Versichertenbestandes geht auf die Mitte 2010 gefällte Entscheidung der damaligen Eigentümerschaft der Gesellschaft zurück, das Lebensversicherungsneugeschäft einzustellen. Bereits im Geschäftsjahr 2018 wurde diese Fokussierung auf die Bestandsverwaltung einer grundlegenden strategischen Neueinschätzung unterzogen. In diesem Zusammenhang wurde eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit durch Zukauf von weiteren Beständen und der damit mögliche Wiedereinstieg in Neugeschäftsaktivitäten geprüft. Die entwickelte strategische Neupositionierung wurde seinerzeit durch den Verwaltungsrat verabschiedet und sieht eine Expansion in die Märkte Tschechien und Slowakei vor, in welche im Rahmen der Lebensversicherung attraktive Biometrie-Produkte verkauft werden sollen, wobei Vertrieb und Bestandsführung auf innovativen Prozessen, unterstützt von modernen technischen Lösungen, beruhen, die den Grad der Digitalisierung der Gesellschaft wesentlich vorantreiben sollen. Die Gesellschaft generiert in Tschechien und der Slowakei konkret Neugeschäft im Bereich der Risikolebensversicherungen mit einer Todesfall-Hauptversicherung und verschiedenen Zusatzversicherungen (Riders) wie Erwerbsunfähigkeit / Invalidität, Unfall, Critical Illness, Hospitalization oder First Risk. Zusätzlich soll künftig eine fondsgebundene Sparkomponente als Rider angeboten werden.

Im Rahmen dieser Neugeschäftsinitiative hat die Gesellschaft im abgelaufenen Berichtsjahr jeweils Niederlassungen in Tschechien sowie der Slowakei gegründet, in denen der wesentliche Teil der für das Neugeschäft erforderlichen operativen Tätigkeiten auf lokaler Ebene abgebildet ist. Im Hinblick auf einen möglichst einheitlichen Marktauftritt im Rahmen dieser Neugeschäftsaktivitäten wurde die Gesellschaft Ende 2019 in YOUPLUS Insurance International AG umfirmiert (vormals ASPECTA Assurance International AG). In Tschechien wurden bereits im zweiten Halbjahr des abgelaufenen Geschäftsjahres neue Lebensversicherungsverträge über angebundene Vermittler-/Maklerorganisationen gezeichnet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes lief der Roll-out der Neugeschäftsaktivitäten in der Slowakei. Damit wird nach beinahe zehnjährigem Unterbruch die Gesellschaft seit 2019 erneut aktiv Neugeschäft geschrieben: Dies stellt einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung der Gesellschaft dar.

Zur Unterstützung dieser Neugeschäftsinitiative hat die YOUPLUS Insurance International AG zum Ende des Berichtsjahres die Bestände der Niederlassungen der deutschen Basler Sachversicherungs-Aktiengesellschaft in den Märkten Tschechien und Slowakei übernommen. Hierbei handelt es sich um einen Bestand von Allgemeinen Unfallversicherungen sowie Arbeitsunfähigkeits- und Invaliditätsversicherungen mit Zusatzversicherungen. Neben dem vorgenannten Bestand wurden zudem auch die Mitarbeiter der Niederlassungen der deutschen Basler Sachversicherungs-Aktiengesellschaft sowie der der deutschen Basler Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in den Märkten Tschechien und Slowakei mitübernommen. Die von den Niederlassungen der Basler Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in den Märkten Tschechien und Slowakei gehaltene Bestand an fondsgebundenen Lebensversicherungen wurde im Rahmen der gleichen Transaktion auf die Schwestergesellschaft myLife Lebensversicherung AG, Göttingen / Deutschland, übertragen. Die YOUPLUS Insurance International AG hat in diesem Rahmen einen Funktionsausgliederungsvertrag mit der myLife Lebensversicherung AG abgeschlossen. Letzterer sieht insbesondere vor, dass Kundenservice- und Bestandsverwaltung durch die lokalen Niederlassungen der Gesellschaft zu Gunsten der myLife Lebensversicherung AG erfolgen.

Neben der Umsetzung der neuen strategischen Positionierung wurde die Kernkompetenz im Bereich effizienter Vertragsverwaltung sukzessive weiterentwickelt und optimiert. Diesbezüglich

agiert die Gesellschaft weiterhin als Outsourcing-Dienstleister sowohl für die 100%-ige Tochtergesellschaft YOUPLUS Assurance AG, Triesen / Fürstentum Liechtenstein, als auch für die Schwestergesellschaft Skandia Leben AG, Pfäffikon (SZ) / Schweiz. Per 31.12.2019 unterhielt die YOUPLUS Insurance International AG Funktionsausgliederungsverträge in den Bereichen Asset Management / Vermögensverwaltung, IT / Datenverarbeitung und Unterstützungsleistungen im Rechnungswesen (Rückversicherungsabrechnung). Einen Funktionsausgliederungsvertrag als Dienstleistungserbringerin ist die Gesellschaft am 05.05.2015 mit der YOUPLUS Assurance AG (vormals Skandia Leben (FL) AG) eingegangen. Dieser verpflichtet die Gesellschaft, alle wesentlichen betrieblichen Funktionen für die Outsourcing-Nehmerin auszuführen. Im Gegenzug erhält die Gesellschaft ein marktübliches Entgelt. Einen weiteren Funktionsausgliederungsvertrag im Rahmen eines Rückversicherungsvertrages hat die YOUPLUS Insurance International AG als Dienstleisterin am 30.10.2017 mit der Skandia Leben AG geschlossen. Dieser verpflichtet die Gesellschaft, alle Aufgaben und Unterstützungsleistungen in den Bereichen IT, Kundenservice, Rechnungswesen, Aktuariat, Vertriebssteuerung, SPG / GwG-Fachstelle, Legal und Compliance sowie Leistungsfallbearbeitung für die Skandia Leben AG auszuführen. Bei der Leistungserbringung wird zwischen den sogenannten Basisdienstleistungen und projektbezogenen Tätigkeiten unterschieden.

Die YOUPLUS Insurance International AG hat im abgelaufenen Berichtsjahr eine Kapitalerhöhung um CHF 20 Mio. bei ihrer 100%-igen Tochtergesellschaft YOUPLUS Assurance AG umgesetzt. Diese Kapitalerhöhung erfolgte im Rahmen einer seitens der YOUPLUS Assurance AG im Berichtsjahr durchgeführten Bestandsübertragung. Die zur Durchführung der Kapitalerhöhung notwendigen finanziellen Mittel wurden der Gesellschaft mittels eines auf den gleichen Betrag lautenden Nachrangdarlehens von den Anteilseignern zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang stieg auch der sich auf die YOUPLUS Assurance AG beziehende Beteiligungsbuchwert um ebendiese CHF 20 Mio.

Geschäftsverlauf

Die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer stiegen im Berichtsjahr bei fortgesetzt normal verlaufender Bestandsabnahme aufgrund der positiven Kapitalmarktentwicklung um rund 7% bzw. um rund CHF 30 Mio. auf rund CHF 442 Mio. (VJ: CHF 413 Mio.). Unter Berücksichtigung der weiteren Kapitalanlagen bzw. der weiteren Aktiva erhöhte sich die Gesamtsumme der Aktiva auf rund CHF 558 Mio., respektive um 12% (VJ: CHF 497 Mio.). Neben der positiven Kapitalmarktentwicklung im 2019 ist die Erhöhung der Aktiva bzw. Bilanzsumme auch in der Bereitstellung des vorgenannten Nachrangdarlehens von CHF 20 Mio. begründet.

Mit der Erhöhung der Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer ging auch ein Anstieg der Versicherungstechnischen Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers einher: Letztere stiegen um rund 5% auf rund CHF 191 Mio. (VJ: CHF 181 Mio.). Bei um rund -9% rückläufigen sonstigen Versicherungstechnischen Rückstellungen von CHF 47 Mio. (VJ: CHF 52 Mio.) und unter Berücksichtigung des im Berichtsjahr aufgenommenen Nachrangdarlehens stieg das Fremdkapital um rund 13% auf CHF 531 Mio. (VJ: CHF 471 Mio.). Das seitens der Anteilseigner der Gesellschaft gewährte Nachrangdarlehen kann gleichwohl aufgrund seines eigenkapitalähnlichen Charakters entsprechend als haftendes Eigenkapital gewürdigt werden.

Bei gemäss der normalen Bestandsabnahme leicht rückläufigen Verdienten Prämien für eigene Rechnung von CHF 8.9 Mio. (VJ: CHF 9.5 Mio.) und daraus resultierendem Ertragsrückgang stiegen die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung auf CHF 18.5 Mio. (VJ: CHF 9.3 Mio.). Vorgenannter Anstieg ist neben den mit den Neugeschäftsaktivitäten in Tschechien und der Slowakei einhergehenden zusätzlichen Verwaltungskosten auf die Übernahme von Outsourcing-Dienstleistungen für die Tochtergesellschaft YOUPLUS Assurance AG sowie für die Schwestergesellschaft Skandia Leben AG zurückzuführen. Den aus vorgenannten Outsourcing-Dienstleistungen resultierenden Verwaltungskosten stehen entsprechende Erträge zu Gunsten der Gesellschaft aus der Vergütung dieser Dienstleistungen gegenüber.

Die Wiederaufnahme der Neugeschäftstätigkeit bzw. die Aktivitäten in Tschechien und der Slowakei haben das Resultat im Geschäftsjahr 2019 belastet. Trotzdem konnte ein Jahresüberschuss von rund CHF 0.2 Mio. (Vorjahr CHF 0.8 Mio.) erzielt werden. Die beiden Niederlassungen der Gesellschaft in Tschechien und der Slowakei steuerten diesbezüglich einen Jahresverlust von rund CHF 0.9 Mio. bei. Letzteres entspricht dem Geschäftsplan, welcher Jahresverluste in den ersten Jahren vorsieht, wie es für solche Neugeschäftsaktivitäten grundsätzlich üblich ist. Vorgenannter Jahresverlust der Niederlassungen berücksichtigt im Rahmen der Bestandsübernahme der Bestände der Niederlassungen der deutschen Basler Sachversicherungs-Aktiengesellschaft in Tschechien und der Slowakei zum Zeitpunkt des Vollzugs der Transaktion erzielte positive Ergebniseffekte.

Die Anzahl der Mitarbeitenden betrug per 31.12.2019 115 (VJ: 65). Der Anstieg ist – neben der Übernahme von Tätigkeiten aufgrund von Funktionsausgliederungen zu Gunsten von Tochter- / Schwestergesellschaften – auch auf die zusätzlichen Mitarbeitenden in den im abgelaufenen Geschäftsjahr neu gegründeten Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei zurückzuführen.

Risikomanagement

Während für die Unternehmensführung sowohl Risiken als auch Chancen eine wesentliche Rolle spielen, fokussiert sich das Risikomanagement auf negative Zielabweichungen. Risiko wird daher im Rahmen des Governance-Systems der Gesellschaft definiert als die Möglichkeit des Nichterreichens eines explizit formulierten oder sich implizit ergebenden Ziels. Unter einem Risikomanagementsystem sind grundsätzlich Vorgaben, Prozesse und Meldeverfahren zu verstehen, um eingegangene und potenzielle Risiken

- kontinuierlich zu identifizieren, zu erfassen, zu überwachen, zu managen und zu berichten,
- auf ihre gegenseitigen Abhängigkeiten / Korrelationen hin zu kontrollieren und
- auf Einzelbasis und auf aggregierter Ebene zu erfassen.

Das Risikomanagementsystem deckt dabei mindestens folgende Bereiche ab:

- die Risikoübernahme und die Rückstellungsbildung
- das Asset-Liability-Management (ALM)
- die Anlagen, insbesondere Derivate
- das Liquiditäts- und das Konzentrations-Risikomanagement
- das Management operationeller Risiken
- die Rückversicherung und andere Risikominderungstechniken
- das Management von Strategie- und Reputationsrisiken

Risikomanagement ist eine Führungsaufgabe, in deren Rahmen die Risiken einer Organisation identifiziert, analysiert, bewertet und gesteuert werden. Hierzu sind übergeordnete Ziele, Strategien und die Politik der Organisation für das Risikomanagement festzulegen. Im Einzelnen betrifft dies die Festlegung von Kriterien, nach denen die Risiken eingestuft und bewertet werden, die Methoden der Risikoermittlung, die Verantwortlichkeiten bei risikorelevanten Entscheidungen, die Bereitstellung von Ressourcen zur Risikoabwehr, die interne und externe Kommunikation über die identifizierten Risiken (Berichterstattung) sowie die Qualifikation des für das Risikomanagement eingesetzten Personals.

Aufgrund der Vielzahl der Möglichkeiten einer Zielabweichung ist eine Risikokategorisierung zur Komplexitätsreduktion notwendig. Ferner dient sie dazu, Risiken leichter erfassen und leichter Vorkehrungen gegen adverse Risikoausprägungen treffen zu können. Zur leichteren Identifikation von Risikotreibern und Risiken unterscheidet die Gesellschaft dabei zunächst die folgenden Risikokategorien:

- Das Versicherungstechnische Risiko: das Sterblichkeitsrisiko, das Langlebigkeitsrisiko, das Invaliditätsrisiko, das Stornorisiko, das Kostenrisiko und das Katastrophenrisiko;
- Das Marktrisiko: das Zinsrisiko, das Aktienrisiko, das Immobilienrisiko, das Spreadrisiko, das Währungsrisiko und das (Markt-)Konzentrationsrisiko;
- Das Konzentrationsrisiko: der Kumulschaden in der Versicherungstechnik, der Kumul aus Ereignisrisiken zwischen Aktiv- und Passivseite, das übergreifende Kumulrisiko, die Klumpenrisiken im Betrieb, die strategischen Klumpenrisiken und die makroökonomischen Entwicklungen;
- Das Kreditrisiko: mit Bezug auf Rückversicherer, Banken, Aktienemittenten (inklusive Länderrisiko) oder Credit-Spreads (Risikozuschläge);
- Das Gegenparteausfallrisiko: betrifft bei der Gesellschaft bspw. Forderungen gegenüber Prämienzahlern, Vermittlern oder Darlehensnehmern;
- Das operationelle Risiko: Das operationelle Risiko umfasst auch Rechtsrisiken, nicht jedoch strategische Risiken und Reputationsrisiken;
- Das Liquiditätsrisiko;
- Das strategische Risiko;
- Das Reputationsrisiko.

Zur Risikobewertung und -überwachung werden die Risiken bei der Gesellschaft wie folgt kategorisiert:

- Versicherungstechnisches Risiko (Leben);
- Marktrisiko;
- Gegenparteausfallrisiko;
- Operationelles Risiko;
- Sonstige Risiken: alle Risiken, welche im von der Gesellschaft zur Berechnung der Solvenzkapitalanforderung verwendeten (Standard)Modell nicht abgebildet sind, wie strategische Risiken oder Reputationsrisiken.

Für die ersten drei Risikokategorien hat die Gesellschaft Risikotoleranzschwellen definiert.

Die Hauptaufgabe des Risikomanagements der Gesellschaft besteht darin, sicherzustellen, dass eine dauernde Erfüllbarkeit der aus den Versicherungspolice resultierenden Verpflichtungen gewährleistet ist. Es ist eine Kernaufgabe des Risikomanagements, die Streuung bzw. die Schwankungsbreite von Gewinn und Cashflow zu reduzieren. Das Risikomanagement bietet in diesem Kontext vor allem eine Erhöhung der Planungssicherheit. Neben der Funktion, die Finanzstärke zu erhalten, um die Ansprüche der Kunden zu sichern und für die Aktionäre nachhaltige Werte zu schaffen, ist es ebenfalls Aufgabe des Risikomanagements, die Reputation der Gesellschaft zu schützen. Das Risikomanagement der Gesellschaft soll Risiken nicht gänzlich vermeiden, sondern die möglichen Auswirkungen bei deren Eintritt bewusstmachen. Das Ziel ist dabei ein rationaler Umgang mit Risiken, der durchaus darin bestehen kann, Risiken bewusst einzugehen, so dass ein ausgewogenes Chancen- / Risikoprofil entsteht.

Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft gegenüber ihren Stakeholdern, vor allem gegenüber ihren Versicherungsnehmern und anderen Leistungsberechtigten wie Begünstigten, Hinterbliebenen und Pfandgläubigern, aber auch gegenüber ihren Mitarbeitern, Vertriebs- und Dienstleistungspartnern sowie gegenüber ihren Eigentümern nachhaltig zu gewährleisten. Das Risikomanagement der Gesellschaft trägt somit dazu bei, mögliche negative Abweichungen von diesem und weiteren Zielen zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten und zu kontrollieren.

Der Lebensversicherungs-Bestand der Gesellschaft befindet sich im Run Off, daher ist es erforderlich, die Besonderheiten des Run Off-Geschäftes angemessen im Risikomanagement zu berücksichtigen. Die Gesellschaft verfolgt das Ziel, mit einer effizienten und schlanken Verwaltung, einer konsequenten Vertriebssteuerung und mit den in den Produkten eingerechneten Kosten und Einnahmen weiterhin positive Jahresergebnisse zu erzielen. Aus dieser Zielsetzung resultieren die wesentlichen Risiken der Gesellschaft, die dementsprechend zu managen sind.

Das Lebensversicherungsportfolio der Gesellschaft enthält überwiegend anteilsgebundene Lebensversicherungen und – in deutlich geringerem Masse – klassische Lebensversicherungen. Daraus leiten sich die versicherungstechnischen Risiken der Gesellschaft ab. Neben den Risikokategorien sind für die Gesellschaft auch Reputationsrisiken und strategische Risiken von Relevanz. Die Gesellschaft ist als Lebensversicherungsunternehmen den strategischen Risiken ausgesetzt, die sich aus Veränderungen der Rechtsprechung / Regulatorik oder ungünstigen Entwicklungen an den Finanzmärkten ergeben können. Mittel- bis langfristig ist geplant, das operative Geschäft der Gesellschaft ggf. durch Zukäufe von Versicherungsgesellschaften oder -beständen weiter auszuweiten, um so das bestehende Geschäftsmodell zu skalieren. Der Kauf zusätzlicher Versicherungsgesellschaften oder -bestände kann einen erheblichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben und stellt aufgrund der mangelnden Planbarkeit das Risikomanagement vor die Herausforderung, mit diesen Umständen umzugehen.

Für weiterführende Einzelheiten wird als von der FMA beaufsichtigte Lebensversicherungsgesellschaft auf den jährlich publizierten Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) der Gesellschaft verwiesen.

Ausblick

Während die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft geschäftsmodellbezogen und auf Basis der in jüngerer Zeit umgesetzten, ergebnisstabilisierend wirkenden Managementmassnahmen samt der neuen strategischen Ausrichtung auf Neugeschäft als grundsätzlich positiv zu beurteilen ist, sieht sich die Gesellschaft zum Unterzeichnungstag dieses Lageberichtes mit erheblichen Unsicherheiten aufgrund der Auswirkungen der sog. Corona-Krise konfrontiert, welche noch nicht vollständig beurteilt werden konnten. Die Geschäftsleitung wird in Abstimmung mit dem Verwaltungsrat dieses Risiko sukzessive beurteilen sowie geeignete Massnahmen im Interesse der Gesellschaft und der Stakeholder der Gesellschaft ableiten und umsetzen.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Kunden für das fortgesetzte Vertrauen sowie den Mitarbeitern / -innen und den Geschäftspartnern für die fortfolgend gute Zusammenarbeit und für ein wiederum erfolgreiches Geschäftsjahr 2019.

Triesen, 30. März 2019

YOUPLUS Insurance International AG



Martin Vogl
(Verwaltungsratspräsident)



Dr. Axel Stühmer
(Mitglied der Geschäftsleitung / COO)

INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz.....	8
Versicherungsmathematische Bestätigung zur Bilanz.....	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung.....	16
Bericht der Revisionsstelle	27

BILANZ

	31.12.2019		31.12.2018
	CHF		CHF
I. Aktiven		Anhang	
A. Immaterielle Anlagewerte			
I. Aufwendungen für die Errichtung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	2'427'136		1'068'277
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte	523'000		920'126
Total	2'950'136	6.1	1'988'403
B. Kapitalanlagen			
I. Grundstücke und Bauten	3'539'154	6.2	3'644'904
II. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen			
3. Beteiligungen	28'071'147	6.3	8'071'147
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds	2'985'692		6'710'433
2. Andere Festverzinsliche Wertpapiere	1'699'614		0
5. Sonstige Ausleihungen	5'000'000		5'450'000
6. Einlagen bei Banken	5'000'000		5'000'000
7. Andere Kapitalanlagen	24'541'992	6.4	25'132'697
Total	70'837'599		54'009'181
C. Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern			
I. Versicherungsnehmer	442'202'684	6.5	412'502'992
Total	442'202'684		412'502'992
D. Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer			
c) gegen andere Versicherungsnehmer	896'833		818'618
2. Gegen Versicherungsvermittler			
c) gegen andere Versicherungsvermittler	300'351		300'302
III. Sonstige Forderungen			
1. gegen verbundene Unternehmen	5'465'805		2'169'586
3. gegen andere Schuldner	1'748'765		1'442'307
Total	8'411'754	6.6	4'730'813
E. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Sachanlagen (ausser Grundstücke und Bauten) und Vorräte	1'012'489	6.7	745'711
II. Laufende Guthaben bei Banken und Kassenbestand	31'146'509		22'134'841
IV. Andere Vermögensgegenstände	330'000		0
Total	32'488'998		22'880'552

		31.12.2019		31.12.2018
		CHF		CHF
			Anhang	
F.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			
	I. Abgegrenzte Zinsen	693'484		525'339
	II. Abgegrenzte n. n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis	195'673	6.8	0
	III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	231'799		451'107
	Total	1'120'956		976'446
Total Aktiven		558'012'127		497'088'387

BILANZ

	31.12.2019		31.12.2018
	CHF		CHF
II. Passiven		Anhang	
A. Eigenkapital			
I. Eingefordertes Kapital			
1. Gezeichnetes Kapital	5'000'000	7.1	5'000'000
II. Organisationsfonds	5'000'000		5'000'000
IV. Gewinnreserven	500'000		500'000
V. Gewinnvortrag	15'942'314		15'181'149
VI. Jahresgewinn	219'044	7.2	761'165
Total	26'661'358		26'442'314
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	20'000'000	7.3	0
D. Versicherungstechnische Rückstellungen			
I. Prämienüberträge			
1. Bruttobetrag	1'174'660		693'151
II. Deckungsrückstellung			
1. Bruttobetrag	31'753'023		37'895'258
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
1. Bruttobetrag	10'461'509		10'436'067
2. Anteil Rückversicherung	-1'750'115		-1'995'968
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	394'793		0
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellung	5'232'836		5'298'076
Total	47'266'706		52'326'584
E. Versicherungstechnische Rückstellung mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers			
I. Versicherungstechnische Rückstellungen mit Anlagerisiko des Versicherungsnehmers			
1. Bruttobetrag	442'202'684		399'392'963
2. Anteil der Rückversicherer	-251'391'212		-217'959'899
Total	190'811'472		181'433'064
F. Andere Rückstellungen			
II. Steuerrückstellungen	682'037		148'512
III. Sonstige Rückstellungen	1'539'974	7.4	1'269'125
Total	2'222'011		1'417'637
G. Depotverbindlichkeiten aus Rückdeckung	253'088'159		219'902'700

		31.12.2019		31.12.2018
		CHF		CHF
			Anhang	
H.	Andere Verbindlichkeiten			
I.	Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	12'030'795	7.5	11'640'839
II.	Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	1'774'949	7.6	1'844'240
IV.	Verbindlichkeiten gegenüber Banken			
	3. gegenüber anderen Gläubigern	0		1'000
V.	Sonstige Verbindlichkeiten		7.7	
	1. Verbindlichkeiten aus Steuern	138'531		111'982
	2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	324'410		54'836
	3. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	135'538		43'993
	5. Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern	2'009'630		1'281'500
	Total	16'413'853		14'978'390
I.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'548'568		587'698
Total Passiven		558'012'127		497'088'387

VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE BESTÄTIGUNG ZUR BILANZ 2019

Solèr Maria Pia
Youplus Insurance International AG
Austrasse 14
FL-9495 Triesen

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2019 für die Youplus Insurance International AG

Im Sinne von Art. 41 Abs. 2) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortliche Aktuarin gemäss Art. 41 Abs. 1) VersAG, dass die unten aufgeführten Versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung speziell Art. 36 VersAV Lebensversicherungen und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

- D. I. Prämienüberträge	CHF	1'174'660
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- D. II. Deckungsrückstellungen	CHF	31'753'023
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- D. III. Rückstellungen für nicht abgewickelte Versicherungsfälle (inkl. IBNR)	CHF	10'461'509
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	1'750'115
- D. IV. Rückstellung für erfolgsabhängige- u. unabhängige Prämienrückerstattung	CHF	394'793
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- D. VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	CHF	5'232'836
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	0
- E. I. Versicherungstechnische Rückstellung für Lebens- versicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird über	CHF	442'202'684
- davon Anteil der Rückversicherer	CHF	251'391'212

Seit 1.1.2018 besteht der Rückversicherungsvertrag mit Skandia Leben AG, wobei Youplus die Sterblichkeits- und Erwerbsunfähigkeitsrisiken nach bereits bestehenden Rückversicherungen in Rückdeckung nimmt. Zusätzlich ist die Verwaltung des Skandia-Bestandes Teil des Rückversicherungsvertrags. Deckungsrückstellungen und Reserven sind jedoch nicht vom Rückversicherungsvertrag betroffen.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31. Dezember 2019 erfüllt.

Ort, Datum

Name und Unterschrift

Triesen, 31.03.2020


Maria Pia Solèr

ERFOLGSRECHNUNG

	2019		2018
	CHF		CHF
II. Versicherungstechnische Rechnung für die Lebensversicherung		Anhang	
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttoprämien	34'607'329	8.1	37'536'314
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien	-25'759'710		-28'136'309
e) Veränderung der Brutto-Prämienüberträge	39'859		68'687
Total	8'887'478		9'468'692
2. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	10'052'665		6'489'690
Total	10'052'665		6'489'690
3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	75'243'333		579'009
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung	41'236'189		53'445'383
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	-53'755'969		-50'031'149
bb) Anteil Rückversicherung	23'597'191		21'612'817
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag	1'374'262		1'334'164
bb) Anteil Rückversicherung	-245'853		66'669
Total	-29'030'369		-27'017'499
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Veränderung der Deckungsrückstellung			
aa) Bruttobetrag	-36'667'487		81'394'467
bb) Anteil Rückversicherung	33'431'313		-57'738'479
b) Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellung	82'364		-180'352
Total	-3'153'810		23'475'636
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung			
a) Abschlussaufwendungen	-378'601	8.2	-637'774
b) Verwaltungsaufwendungen	-21'139'066	8.3	-11'616'970
c) Erhaltene Provisionen/Gewinnanteile			
Rückversicherungsgeschäft	3'062'446		2'979'519
Total	-18'455'221		-9'275'225

			2019	2018
			CHF	CHF
				Anhang
9.	Aufwendungen für Kapitalanlagen			
	a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen		-2'156'861	-670'462
	c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		0	-1'762'340
	Total		-2'156'861	-2'432'802
10.	Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen		-7'494'860	-55'795'668
11.	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-81'567'652	-46'493
			8.4	
12.	Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins		990'332	1'089'440
			8.5	
14.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung		-5'448'776	-19'837

ERFOLGSRECHNUNG

		2019		2018
		CHF		CHF
III.	Nichtversicherungstechnische Rechnung		<i>Anhang</i>	
2.	Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-5'448'776		-19'837
3.	Erträge aus Kapitalanlagen	3'901'033		3'214'967
4.	Zugeordneter Zins aus der versicherungstechnischen Rechnung für die Lebensversicherung	-990'433		-1'089'440
5.	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-4'836'809		-2'535'046
7.	Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5'682'189		1'601'422
8.	Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-630'888		-222'821
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2'323'684		949'245
10.	Ausserordentliche Erträge	4'643'629	8.6	0
11.	Ausserordentliche Aufwendungen	-1'483'963	8.7	0
12.	Ausserordentliches Ergebnis	3'159'666		0
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-615'231		-152'996
14.	Sonstige Steuern	-1'708		-35'084
15.	Jahresgewinn	219'044		761'165

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1 Allgemeine Angaben

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung im Hinblick auf einen Wiedereinstieg ins Neugeschäft und eine Expansion auf dem europäischen Markt hat die Gesellschaft 2019 zunächst je eine Niederlassung in Tschechien und der Slowakei gegründet und generiert seit dem 2. Halbjahr 2019 nach vielen Jahren wieder Lebensversicherungsneugeschäft; konkret anfänglich in der Tschechischen Republik. Für die Niederlassung in der Slowakei ist der Start des Neugeschäfts für das 1. Quartal 2020 vorgesehen. Im Zuge des vorgenannten Markteintrittes in Tschechien und der Slowakei hat die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 zudem Versicherungsbestände der von der Basler Versicherung gehaltenen Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei übernommen.

Im Zusammenhang mit der neuen strategischen Ausrichtung erfolgte 2019 eine Umfirmierung der Gesellschaft von ASPECTA Assurance International AG in YOUPLUS Insurance International AG.

2 Rechnungslegung

Grundlagen

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in der jeweils gültigen Fassung.

3 Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben von Gesetz wegen die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

4 Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, Verbindlichkeiten und Wertpapiere werden grundsätzlich zum Bilanzstichtagskurs in Schweizer Franken umgerechnet. Fremdwährungstransaktionen werden mit dem Wechselkurs am Tag der Transaktion umgerechnet. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Im Berichtsjahr wurden folgende Bilanzstichtagskurse verwendet:

Umrechnungskurse Fremdwährungen		31.12.2019	31.12.2018
Euro	EUR	1.08586	1.12829
U.S. Dollar	USD	0.96740	0.98270
Pounds Sterling	GBP	1.28297	1.25245
Tschechische Kronen	CZK	0.04276	0.04406

Die funktionale Währung der YOUPLUS Insurance International AG ist Schweizer Franken (CHF). Die Bilanzen der Niederlassungen werden von Euro (EUR) und Tschechischen Kronen (CZK) in Schweizer Franken zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Die Erfolgsrechnungen der Niederlassungen werden zu Monatsdurchschnittskursen umgerechnet.

5 Bewertungsmethoden

Immaterielle Anlagewerte

Die Bewertung der immateriellen Anlagewerte erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear und auf eine Dauer von 4 bzw. 5 Jahren.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmässige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear, die Abschreibungsdauer ist wie folgt:

- Immobilien 50 Jahre
- Hardware 4 Jahre
- Büroeinrichtung 10 Jahre

Kapitalanlagen

Die eigenen Kapitalanlagen (bis auf Bilanzposition B.III.3. andere Kapitalanlagen) werden gemäss dem strengen Niederstwertprinzip ausgewiesen, d.h. zu den historischen Anschaffungskosten oder den Marktwerten, sofern diese niedriger sind. Bei börsennotierten Kapitalanlagen ist der Marktwert der zuletzt verfügbare Börsenwert am oder vor dem Bilanzstichtag. Die anderen Kapitalanlagen (Bilanzposition B.III.3.) werden linear nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolice sind zu Zeitwerten ausgewiesen.

Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern

Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern sind mit den Nominalbeträgen, vermindert um allfällige Einzelwertberichtigungen, bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind mit den Nominalbeträgen angesetzt.

Deckungsrückstellung

Die Deckungsrückstellung umfasst den versicherungsmathematisch errechneten Wert der Verpflichtungen des Versicherungsunternehmens. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet.

Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern sind mit dem Rückzahlungsbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

6 Erläuterungen zur Bilanz (Aktiven)

6.1 Immaterielle Anlagewerte

Erweiterung des Geschäftsbetriebes	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	1'068'277	0
Zugänge	2'227'829	1'111'487
Abgänge	-341'930	0
Wertberichtigungen	-527'040	-43'210
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	2'427'136	1'068'277

EDV Software	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	826'239	1'028'351
Zugänge	82'090	299'368
Abgänge	-18'982	0
Wertberichtigungen	-435'197	-501'480
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	454'150	826'239

Lizenzen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	93'887	118'923
Zugänge	0	0
Wertberichtigungen	-25'037	-25'036
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	68'850	93'887

Total immaterielle Anlagewerte	2'950'136	1'988'403
---------------------------------------	------------------	------------------

6.2 Grundstücke und Bauten

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3'644'904	3'722'982
Zugänge	10'000	39'065
Wertberichtigungen	-115'750	-117'143
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	3'539'154	3'644'904

Der aktuelle Verkehrswert der Immobilie beträgt CHF 4'821'213. Die Grundlage für die Berechnung dieses Wertes bildet der Schätzungsbericht für die Bewertung von Stockwerkeigentum aus dem Jahr 2014 mit angepasster Miete.

Für die Bewertung im Gutachten wurde das MEV-System angewendet (Multi Element Value) angewandt. Es hat die Aufgabe, die zu bewertende Immobilie vollständig zu erfassen und deren Gesamtwert zu berechnen. Das MEV-System beinhaltet die systematische Analyse und Gliederung der Immobilie in ihre Objekte und einzelnen Wertelemente, die dann mit der jeweils geeigneten Methode zu berechnen sind.

6.3 Beteiligungen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	8'071'147	8'071'147
Zugänge	20'000'000	0
Wertberichtigungen	0	0
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	28'071'147	8'071'147

Der Beteiligungswert in Höhe von CHF 28'071'147 bezieht sich auf die 100% Beteiligung an der YOUPLUS Assurance AG. Die Erhöhung des Beteiligungswertes gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einer im Geschäftsjahr seitens der Gesellschaft vorgenommenen Kapitalerhöhung bei der YOUPLUS Assurance AG in Höhe von CHF 20'000'000.

6.4 Andere Kapitalanlagen

Die anderen Kapitalanlagen in Höhe von CHF 25'541'992 (Vorjahr: CHF 25'132'697) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bilanziert, d.h. die Differenz zwischen dem garantierten Rückkaufswert und dem Wert zum Anschaffungszeitpunkt wird linear zugeschrieben. Die Originalwährung dieser Kapitalanlagen ist EUR.

Die YOUPLUS Insurance International AG sichert das Risiko der Fremdwährungsschwankungen auf diesen Kapitalanlagen gemäss den Vorgaben ihrer Unternehmensleitlinien ab. Die Gesellschaft hat das Basisgeschäft in Höhe von EUR 22'000'000 mit einem Devisentermingeschäft zu 100% abgesichert, diese wird bis zur Fälligkeit rollierend erneuert.

Rollierender Cash Flow Hedge – FX Forward

Basiswert	Volumina in EUR	Transaktion	Fälligkeit	Zweck	31.12.2019 CHF
Basisgeschäft	22'000'000	1.08233	11/2026 u. 11/2031		23'811'260
FX Forward	22'000'000	Kauf (Valuta 31.12.19) EUR 22 Mio. zu Ter- minkurs von 1.0860	30.06.2020	Absicherung Fremdwährungs- risiko	23'892'000

Der Zeitwert der sonstigen Kapitalanlagen beträgt zum 31.12.2019 CHF 40'015'575 (Vorjahr: CHF 43'039'793).

6.5 Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	442'202'684	412'502'992

Die Bewertung erfolgt zum Börsenwert oder Rückkaufswert am Bilanzstichtag oder wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Börsenwert bzw. Rückkaufswert am letzten vorausgehenden Börsentag.

6.6 Andere Forderungen

Die offenen Forderungen per 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit:

- von über einem Jahr belaufen sich auf CHF 1'197'183 (Vorjahr: CHF 1'118'920) und beinhalten schwerpunktmässig Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern (CHF 896'833) sowie Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern (CHF 300'351).
- von kürzer als einem Jahr belaufen sich auf CHF 7'214'570 (Vorjahr: CHF 3'611'893); beinhalten Forderungen gegenüber Tochter- und Schwestergesellschaften (CHF 5'465'805) sowie Forderungen gegenüber Fondsgesellschaften (CHF 1'408'753), Sozialversicherungsträgern (CHF 115'747), der eidg. Steuerverwaltung für Verrechnungssteuerguthaben (CHF 138'804) und sonstige Forderungen in der Höhe von CHF 85'461.

6.7 Sonstige Vermögensgegenstände (Sachanlagen)

Büroeinrichtung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	1'239'495	1'239'495
Zugänge	410'431	0
Abgänge	-71'438	0
Wertberichtigungen	-1'171'003	-1'139'078
Nettobuchwert am Jahresende	407'485	100'417
EDV Hardware	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Anschaffungswert zu Beginn des Jahres	3'513'780	3'513'780
Zugänge	257'766	0
Abgänge	-44'307	0
Wertberichtigungen	-3'122'235	-2'868'486
Nettobuchwert am Jahresende	605'004	645'294
Total Sachanlagen	1'012'489	745'711

6.8 Abgegrenzte n. n. fällige Ansprüche aus dem Versicherungsvertragsverhältnis

Unter dieser Position werden Abgrenzungen für Aufwendungen für den Abschluss von Versicherungsverträgen ausgewiesen, die durch die Aufnahme des Neugeschäftes in Tschechien entstanden sind.

7 Erläuterungen zur Bilanz (Passiven)

7.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete und voll eingezahlte Kapital beträgt CHF 5 Millionen und ist eingeteilt in 5'000 auf Namen lautende Namensaktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 je Aktie.

7.2 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2019
	CHF
Gewinnvortrag 31.12.	15'942'314
Jahresgewinn 2019	219'044
Zur Verfügung der Generalversammlung	16'161'358
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	0
Dividende	0
Vortrag auf neue Rechnung	16'161'358

Die gesetzlichen Reserven entsprechen 2019 den gesetzlichen Vorgaben nach Art. 309 Abs. 1 PGR. Daher sind keine weiteren Zuweisungen in die gesetzlichen Reserven erforderlich.

7.3 Nachrangige Verbindlichkeiten

Im 1. Quartal 2019 wurde der YOUPLUS Insurance International AG von ihren Aktionären ein Darlehen in Form eines nachrangigen Darlehens in Höhe von CHF 20'000'000 gewährt. Dieses Darlehen wurde zur Finanzierung einer Kapitalerhöhung bei der Tochtergesellschaft YOUPLUS Assurance AG verwendet.

7.4 Sonstige Rückstellungen

Die Position sonstige Rückstellungen in Höhe von CHF 1'539'974 (Vorjahr: CHF 1'269'125) beinhaltet hauptsächlich Rückstellungen für Bonuszahlungen (CHF 895'625) sowie Rückstellungen für verjährte Prämienzahlungen (CHF 591'505) und für Provisionszahlungen (CHF 52'844).

7.5 Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmer	9'054'198	8'704'264
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittler	2'976'597	2'936'575
Total	12'030'795	11'640'839

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern handelt es sich hauptsächlich um vorausbezahlte Prämien (Prämiendepots), die mehrheitlich im Geschäftsjahr 2020 fällig werden. Im Weiteren beinhaltet diese Position Ende des Jahres 2019 fällig gewordene Leistungen an Versicherungsnehmer, welche im Jahr 2020 ausbezahlt werden. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittlern handelt es sich im Wesentlichen um die zurückbehaltene Stornoreserve, welche von der YOUPLUS Insurance International AG zur Sicherung ihrer Provisionsrückzahlungsansprüche infolge von Stornierungen einbehalten werden.

7.6 Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft

Die Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft in Höhe von CHF 1'774'949 (Vorjahr: CHF 1'844'240) werden im 1. Quartal 2020 beglichen.

7.7 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten unter 1 Jahr	2'608'109	1'492'311
Verbindlichkeiten über 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten über 5 Jahre	0	0

8 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

8.1 Gebuchte Bruttoprämien

Die Bruttoprämien verteilen sich auf die folgenden Positionen (in CHF).

	2019	2018
Laufende Prämien 3a	6'004'048	7'192'997
Laufende Prämien 3b	24'239'496	26'274'482
Weitere Laufende Prämien	33'150	0
Einmalprämien	0	0
Total Bruttoprämien Erstversicherung	30'276'694	33'467'479
Prämien aus Beiträgen aktiver Rückversicherung	4'330'635	4'068'835
Total gebuchte Bruttoprämien	34'607'329	37'536'314

Die Prämien der Erstversicherung beziehen sich auf Versicherungspolice, bei denen das Kapitalanlageisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird. Die Prämienerelöse aus den Beiträgen der aktiven Rückversicherung stammen aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Schwestergesellschaft Skandia Leben AG (CH). Unter den Weiteren laufenden Prämien im Geschäftsjahr sind die Prämien der Niederlassungen in Osteuropa ausgewiesen.

Die Bruttoprämien verteilen sich wie folgt nach Herkunft (in CHF).

Herkunft	2019	2018
Fürstentum Liechtenstein	200'543	241'505
Übrige EWR Mitglieder	1'241'431	2'051'720
Schweiz	33'097'888	34'992'038
Übrige Länder	67'467	251'051
Total Prämien	34'607'329	37'536'314

Die Übersicht der gebuchten Bruttoprämien nach Länderverteilung enthält für die Schweiz die Prämienerelöse aus Beiträgen aktiver Rückversicherung mit der Skandia Leben AG (CH) in Höhe von CHF 4'330'635.

8.2 Abschlussaufwendungen

Die Abschlussaufwendungen für das Jahr 2019 betragen insgesamt CHF 378'601 (Vorjahr: CHF 637'774). Dieser Betrag enthält CHF 574'274 (Vorjahr: CHF 250'717) Abschlussprovisionen sowie aktivierte Abschlusskosten im Umfang von CHF -195'673 für die Niederlassung Tschechien.

8.3 Verwaltungsaufwendungen

Die Verwaltungsaufwendungen für das Jahr 2019 sind insbesondere auf Grund der strategischen Neuausrichtung der Gesellschaft und des Markteintritts in Osteuropa (inklusive Gründung und Betrieb der beiden Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei) angestiegen und belaufen sich insgesamt auf CHF 21'139'066 (Vorjahr: CHF 11'616'970). Der Totalbetrag Verwaltungsaufwendungen setzt sich folgendermassen zusammen: Verwaltungsaufwendungen CHF 20'258'039 (Vorjahr: CHF 10'491'878), Provisionen für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft (Bestandspflegeprovision) in Höhe von CHF 881'026 (Vorjahr: CHF 1'125'092).

8.4 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

In dieser Position sind hauptsächlich Aufwendungen für den Rückversicherungswertausgleich enthalten in Höhe von CHF 81'421'269. Diese resultieren aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Hannover Re.

8.5 Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordneter Zins

Im Rahmen der Beitragskalkulation der Versicherungsverträge wird für die klassischen Lebensversicherungsprodukte eine Verzinsung berücksichtigt. Diese Verzinsung muss ausserhalb des Vertrages finanziert werden, da die entsprechenden Beträge nicht aus dem Beitrag finanziert werden.

Diese Finanzierung erfolgt daher aus dem nichtversicherungstechnischen Ergebnis, welches um diesen Betrag gesenkt und das versicherungstechnische Ergebnis um diesen Betrag erhöht werden muss.

Der nichtversicherungstechnischen Rechnung zugeordnete Zins wurde entsprechend den in den Tarifplänen hinterlegten Grundlagen berechnet und entspricht der im Rahmen der Tariffkalkulation berücksichtigten Mindestverzinsung auf die Deckungsrückstellungen. Die Verzinsung muss vom Versicherungsunternehmen erwirtschaftet werden und ist nicht durch versicherungstechnische Erträge bedeckt.

8.6 Ausserordentliche Erträge

Die ausserordentlichen Erträge von insgesamt CHF 4'643'629 resultieren aus der Übernahme von Versicherungsbeständen von der Basler Versicherung, welche die Basler Versicherung über ihre Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei gehalten hatte.

8.7 Ausserordentliche Aufwendungen

Die ausserordentlichen Aufwendungen von insgesamt CHF 1'483'963 resultieren hauptsächlich aus dem bezahlten Kaufpreis (Kaufvertrag mit der Basler Versicherung) für die Übernahme der Versicherungsportfolios der Niederlassungen der Basler Versicherung in Tschechien und der Slowakei.

9 Sonstige Angaben

9.1 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Mitarbeitenden betrug per Ende Jahr 115 (per Ende 2018: 65). Der Anstieg ist – neben der Übernahme von Tätigkeiten aufgrund von Funktionsausgliederungen und Personaldienstleistungen zu Gunsten von Schwestergesellschaften – insbesondere auf die zusätzlichen Mitarbeitenden in den im Geschäftsjahr neu gegründeten Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei zurückzuführen.

9.2 Miet- und Leasingverbindlichkeiten

	2019 CHF	2018 CHF
Mietverbindlichkeiten	419'274	519'196

Bei den Mietverbindlichkeiten handelt es sich um den Mietvertrag der selbstgenutzten Büroräumlichkeiten sowie Parkplatzflächen in Triesen.

9.3 Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Auf die Angabe von Bezügen von Geschäftsleitungsmitgliedern wird gemäss Art. 192 Ziff. 9d PGR verzichtet.

9.4 Geschäfte mit verbundenen Unternehmen

- Erträge aus dem Miet-, Markennutzungs- und Funktionsausgliederungsvertrag mit der YOUPLUS Assurance AG: CHF 5'001'582 (Vorjahr: CHF 1'218'078).
- Aufwendungen für bezogenen Personaldienstleistungen von der Skandia Leben (CH) AG: CHF 385'725 (Vorjahr: CHF 224'877)
- Erträge aus geleisteten Personaldienstleistungen für die Skandia Leben (CH) AG: CHF 452'702 (Vorjahr: CHF 454'766)
- Prämiererträge aus dem Rückversicherungsvertrag mit der Skandia Leben (CH) AG: CHF 4'330'635 (Vorjahr: CHF 4'068'835)
- Rückversicherungsleistungen für die Skandia Leben (CH) AG: CHF 121'111 (Vorjahr: CHF 62'506)
- Fondhalteentschädigung von Swiss Rock Asset Management AG: CHF 1'809'391 (Vorjahr: CHF 1'657'693)

Aufgrund der zwangsweisen Bestandsübertragung der Versicherungsbestände der Wealth-Assurance AG und der Valorlife Lebensversicherungs AG im Februar des Geschäftsjahres durch die FMA auf die Tochtergesellschaft YOUPLUS Assurance AG sind die Erträge aus dem Funktionsausgliederungsvertrag sehr stark angestiegen.

9.5 Name und Sitz der Muttergesellschaft

Die Aktien der YOUPLUS Insurance International AG, Triesen sind zu 100% im Besitz der SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG (ehemals Inlife Holding (Liechtenstein) AG, Triesen).

Die SWISS INSUREVOLUTION PARTNERS Holding (FL) AG erstellt eine Konzernrechnung, welche auf Anfrage bei dem Unternehmen am Sitz in Triesen eingesehen werden kann.

9.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Zweigniederlassung in der Slowakei hat das Neugeschäft im Bereich Leben im Q1 2020 aufgenommen.

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. «Coronavirus») als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der YOUPLUS Insurance International AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die YOUPLUS Insurance International AG zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger Entlastungsmassnahmen durch die öffentliche Hand und Banken können nicht abgeschätzt werden. Wenngleich sich die indirekten negativen Auswirkungen der Epidemie auf die Entwicklung der Kapitalmärkte sowie auf die allgemeine wirtschaftliche Lage auch negativ auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken werden, erachten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die Fortführungsfähigkeit der YOUPLUS Insurance International AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 1066a Abs. 2 Ziff. 1 PGR. Nachdem der Coronavirus erst nach dem Bilanzstichtag epidemische Ausmasse angenommen hat, wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rechnungslegungsgrundsätzen das Ereignis nicht in der Jahresrechnung 2019 erfasst.

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

Youplus Insurance International Aktiengesellschaft, Triesen
(ehemals ASPECTA Assurance International Aktiengesellschaft, Triesen)
(FL-0002.014.769-5)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und den Jahresbericht der Youplus Insurance International Aktiengesellschaft für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die in der Jahresrechnung aufgeführten Vorjahresangaben wurden von einer anderen Revisionsstelle geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Vaduz, 20. April 2020

BDO (Liechtenstein) AG

Denise Becker
Wirtschaftsprüferin
leitende Revisorin

Yves Gyr
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (im Anhang zur Jahresrechnung enthalten)
- Jahresbericht

KONTAKT

YOUPLUS Insurance International AG

Austrasse 14 | 9495 Triesen | Liechtenstein

T +423 239 30 30 | F +423 239 30 33

www.aspecta.li | liechtenstein@aspecta.li